

## Sustainability Statement

1	ROHSTOFFE UND INHALTSTOFFE
	1.1. Welche Zuliefererkomponenten oder Rohstoffe verarbeiten Sie?
	MF MDF Platte Tinten und Lacke
١	1.2. Woher beziehen Sie die Einzelzuliefererkomponenten oder Rohstoffe?
	🔀 Aus dem Land der Produktion dieses Produktes
	<ul> <li>□ Von dem Kontinent, wo wir dieses Produkt produzieren</li> <li>□ weltweit</li> </ul>
ı	1.3. Sind die Rohstoffe oder Komponenten zertifiziert oder nach Normen standardisiert? Wenn ja, nach welchen?
	Drucktinten, Lacke und Primer erfüllen REACH & RoHs Vorgaben / Im Verbund als Schiffbauprodukt IMO Zertifiziert (schwerentflammbar) MDF: FSC, PEFC, EPD
E	.4. Bitte erläutern Sie das fertige Produkt in Aufbau und Materialzusammensetzung in %.
	99% MDF (15mm) 1% Primer, Digialdrucktinten, Schutzlack (0,070mm)
E	.5. Wie hoch ist der Anteil der nachwachsenden Rohstoffe in Ihrem Produkt in %.
	Ca. 80% Holz. Das kommt auf das Produkt an und kann leicht variieren.
1	6. Wieviel % Ihrer verwendeten Rohstoffe sind Recyclingmaterialien?
	MDF wird ausschließlich aus Frischholz (Industriestammholz, Hackschnitzel, Sägespäne, etc.) hergestellt. 0% Recyclingmaterial
1.	7. Ggf. zusätzliche Erläuterungen zu Ihrer Rohstoffgewinnung und -herkunft:
	zusätzliches Dokument "202206 Nachhaltigkeitserklärung"

2	DIE	PRODUKTION
	2.1.	Wo produzieren Sie Ihr Produkt? (auch mehrere Produktionsorte bitte angeben)
	2.2.	Ist der Produktionsbetrieb zertifiziert? Wenn ja, wonach?
		Produktzertifizierungen nach Schiffbaurichtline 2014/90/ EU (Modul B - Produkte / Modul D - QMS)
	2.3.	Wie stufen Sie den Energiebedarf zur Produktion ein?
		eher gering eher normal eher hoch
	2.4.	Welche Energie wird verwendet zur Produktion?
		39,4 % Strom aus erneuerbaren Energien
	2.5.	Wieviel % der erneuerbaren Energien stammen aus eigener Erzeugung?
		% Strom aus erneuerbaren Energien aus eigener Erzeugung
	2.6.	Die Abfälle der Produktion werden
		zu % wieder dem •• •• •• •• •• •• •• •• •• •• •• •• ••
		zu % recycelt
		zu % organisch abgebaut (Biomüll)
		zu % thermisch verwertet (Restmüll)
		zu % fachgerecht entsorgt (Sondermüll)
		zu 100 % keine Abfälle, da Drucke auf Endformat
ı	2.7.	Was tun Sie zur Aufbereitung des in der Produktion verwendeten Wassers, bzw. zur Reduzierung Ihres "Water Footprint"?
		Die Firma hat eine Wasseraufbereitungsanlage in der entsprechenden Abteilung. Es werden keine industriell belasteten Abwässer erzeugt.
	2.8.	Ggf. zusätzliche Erläuterungen zu Ihrer Energiegewinnung oder Abfallverwertung
	t I	PV Anlage, Strom geht an den Versorger Papier&Karton (Kunststoffe) werden sortenrein vom Recyclingunternehmen abgeholt

3   VERP	PACKUNG
3.1.	Welche Verpackungsart verwenden Sie?
	☑ Einwegverpackungen    ☐ Mehrwegverpackungen    ☐ beides an diesem Produkt
	Wir verpacken nicht
3.2.	Ihr Verpackungsmaterial für dieses Produkt besteht zu
	% aus nachwachsenden Rohstoffen % aus Recyclingmaterial
	100 % aus Neumaterialien
3.3.	Art und Material, Beschreibung der Verpackung
	Einwegpaletten (Holz) Zwischenlage (PE) Stretchfolie (PE) Stahlband zur Fixierung
3.4.	Ihr Verpackungsmaterial wird produziert in
	☑ Land der Produktproduktion ☐gleicher Kontinent, wo das Produkt produziert wird
	interkontinental
3.5.	Ggf. zusätzliche Erläuterungen zu Ihrer Verpackung
E	Bei der PE-Stretchfolie sind wir mit einem Lieferanten im Gespräch um diese auf eine klimaneutrale Variante
ι	umzustellen
LAGER	RUNG & LOGISTIK
4.1. S	ie produzieren dieses Produkt
	als schnell verfügbare Lagerware 🛛 Just-in-Time – direkt nach Bestelleingang
4.2. S	ie vertreiben Ihr Produkt (Mehrfachnennung möglich)
	☑ direkt ☐ über den Großhandel (online & stationär)
	☐ über den stationären Einzelhandel ☐ über den online Einzelhandel
4.3. G	gf. zusätzliche Erläuterungen zu Ihrer Green Logistic

## LEBENSZYKLUS DES PRODUKTES 5.1. Bei täglichem sachgemäßem Gebrauch hält Ihr Produkt im Schnitt etwa Jahre. Std/ Monate/ Jahre (funktional) 5.2. Wie sieht es bei dieser Nutzungsfrequenz mit der optischen Unversehrtheit des Produktes aus? Das Produkt: bekommt Gebrauchsspuren und/oder eine charmante Patina 🗵 bekommt eher wenig Gebrauchsspuren, in der Regel erst nach einiger Zeit eher weniger Gebrauchsspuren, bleibt nahezu unverändert ist ein Verbrauchsgegenstand und wird regelmäßig erneuert (z.B. Kerze, Seife etc.) 5.3. Was gibt es zur Pflege / Instandhaltung zu sagen? Die Oberfläche ist mit einem Abschluss versiegelt. Dadurch wird das Holz/ der lackierte Untergrund vor Verschmutzung sowie vor mechanischer und chemischer Beanspruchung geschützt. Durch den täglichen Gebrauch unterliegt die Versiegelung jedoch einem natürlichen Verschleiß. Um die Schönheit der Oberfläche zu erhalten, ist eine regelmäßige Pflege erforderlich. Grundsätzlich sollten die lackierten Oberflächen nur mit einem trockenen Staubtuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen reicht normalerweise ein Abwischen mit klarem Wasser und einem nebelfeuchten Wischtuch aus. 5.4. Ggf. zusätzliche Erläuterungen zum Lebenszyklus des Produktes MDF wird üblicherweise nicht recycelt. Neue Recyclingverfahren befinden sich gerade in der Entwicklung, sind aber noch nicht ausgereift. 6 ENTSORGUNG UND WIEDERVERWERTUNG 6.1. Kann Ihr Produkt nach dem Lebenszyklus recycelt werden? ПЈа X Nein teilweise, und zwar 6.2. Wenn ja, wo, z.B.?

Recycling	✓ Wertstoffhof	Restmüll
Biomüll	★ thermische Verwertung	Sondermüll
_		
Ш		
Gafs zusätzlich	ne Erläuterungen zur Entseren	nome and AAC and account
agis. Zusatztici	ne Erläuterungen zur Entsorgu	ing und Wiederverwertung
ISTIGES		
Was Sig sonst m	ook suus Duadulut	
	och zum Produkt sagen möch	
Normen, Umwel	d Offiweitstandards, okologisci lt-Managementsysteme etc.)	he Analysen, CO2 Bilanz, Zertifizierungen,
	ng für Unternehmen: <u>www.eco</u>	cocknit de
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge esten. Dies schlägt sich damit im Gegen	edruckt werden kann, ergibt sich eine Ersparnis von satz zu zusätzlichen Arbeitsgängen und Materialeinsatz (Rau
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge osten. Dies schlägt sich damit im Gegen nsatz einer Prägemaschine) auch wiede	edruckt werden kann, ergibt sich eine Ersparnis von satz zu zusätzlichen Arbeitsgängen und Materialeinsatz (Rau
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge esten. Dies schlägt sich damit im Gegen	edruckt werden kann, ergibt sich eine Ersparnis von satz zu zusätzlichen Arbeitsgängen und Materialeinsatz (Rau
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge osten. Dies schlägt sich damit im Gegen nsatz einer Prägemaschine) auch wiede	edruckt werden kann, ergibt sich eine Ersparnis von satz zu zusätzlichen Arbeitsgängen und Materialeinsatz (Rau
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge osten. Dies schlägt sich damit im Gegen nsatz einer Prägemaschine) auch wiede	edruckt werden kann, ergibt sich eine Ersparnis von satz zu zusätzlichen Arbeitsgängen und Materialeinsatz (Rau
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge osten. Dies schlägt sich damit im Gegen nsatz einer Prägemaschine) auch wiede	edruckt werden kann, ergibt sich eine Ersparnis von satz zu zusätzlichen Arbeitsgängen und Materialeinsatz (Rau
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge osten. Dies schlägt sich damit im Gegen nsatz einer Prägemaschine) auch wiede	edruckt werden kann, ergibt sich eine Ersparnis von satz zu zusätzlichen Arbeitsgängen und Materialeinsatz (Rau
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge osten. Dies schlägt sich damit im Gegen nsatz einer Prägemaschine) auch wiede	edruckt werden kann, ergibt sich eine Ersparnis von satz zu zusätzlichen Arbeitsgängen und Materialeinsatz (Rau
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge osten. Dies schlägt sich damit im Gegen nsatz einer Prägemaschine) auch wiede	edruckt werden kann, ergibt sich eine Ersparnis von satz zu zusätzlichen Arbeitsgängen und Materialeinsatz (Rau
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge osten. Dies schlägt sich damit im Gegen nsatz einer Prägemaschine) auch wiede	edruckt werden kann, ergibt sich eine Ersparnis von satz zu zusätzlichen Arbeitsgängen und Materialeinsatz (Rau
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge osten. Dies schlägt sich damit im Gegen nsatz einer Prägemaschine) auch wiede	edruckt werden kann, ergibt sich eine Ersparnis von satz zu zusätzlichen Arbeitsgängen und Materialeinsatz (Bau er in der Nachhaltigkeit nieder.
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge osten. Dies schlägt sich damit im Gegen nsatz einer Prägemaschine) auch wiede	edruckt werden kann, ergibt sich eine Ersparnis von satz zu zusätzlichen Arbeitsgängen und Materialeinsatz (Bauer in der Nachhaltigkeit nieder.
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge osten. Dies schlägt sich damit im Gegen nsatz einer Prägemaschine) auch wiede	Strate Print & Finishing GmbH
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge osten. Dies schlägt sich damit im Gegen nsatz einer Prägemaschine) auch wiede	Strate Print & Finishing GmbH  Im Seelenkamp 2
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge osten. Dies schlägt sich damit im Gegen nsatz einer Prägemaschine) auch wiede	Strate Print & Finishing GmbH
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein Auch ist eine Produkt	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge osten. Dies schlägt sich damit im Gegen nsatz einer Prägemaschine) auch wiede	Strate Print & Finishing GmbH  Im Seelenkamp 2
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein Auch ist eine Produkt	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge osten. Dies schlägt sich damit im Gegen nsatz einer Prägemaschine) auch wiede	Strate Print & Finishing GmbH Im Seelenkamp 28 32791
Dadurch, dass bei ur Arbeitsaufwand & Ko einer Prägeform / Ein Auch ist eine Produkt	nserem Produkt eine 3D-Haptik inline ge osten. Dies schlägt sich damit im Gegen nsatz einer Prägemaschine) auch wiede	Strate Print & Finishing GmbH Im Seelenkamp 28 32791